

Das Felsenmeer im Odenwald ist ein beliebtes Freizeitziel, besonders für Familien mit Kindern. Viele Gesteinsformationen laden zum Klettern und Herumtollen ein. Es ist eingebunden in das Wanderwegenetz des Odenwalds und über sehr schöne Wege z.B. von Seeheim-Jugenheim oder von der Kuralpe zu erreichen. Man kann allerdings auch einfach mit dem PKW sehr nahe an den interessantesten Punkt im Felsenmeer heranfahren. Hierzu eignet sich der Parkplatz "Felsberg" westlich des Felsenmeeres. Im KFZ-Navi ist dieser unter Seeheim-Jugenheim, Sonderziel Felsberg bzw. Straße "Felsberg" zu finden. Der Link zu map24 links auf dieser Seite hat schon das Ziel voreingestellt.

Vom Parkplatz aus geht man zunächst ein Stück weiter nach oben zum Ohlyturm, und stürzt sich dann nach links ins Meer. Man kann es kaum verfehlen. Die Markierung des Wanderweges 6 führt zum Parkplatz zurück, aber interessanter ist es natürlich abseits der Wege auf den Felsen.

Man gelangt schon bald zu den historischen Attraktionen des Felsenmeers, von Römern bearbeitete Granitfelsen, die zu schwer für den Abtransport oder Fehlproduktionen waren und daher bis heute vor Ort liegen, z.B. die "Riesensäule" und der "Altarstein". Bei der Riesensäule befindet sich ein Kiosk. Unterhalb dieser Stelle zieht sich das Felsenmeer als mächtige Formation bis zum Ort Reichenbach. Um den "Sarg" anzuschauen, muß man ein Stück weit in den Wanderweg 7 hineinlaufen und in einer scharfen Rechtskurve unterhalb des Weges Ausschau halten.

## Alternative: wenn es ein wenig mehr Klettern sein soll ...

Der Weg, wie er hier beschrieben wurde, ist ein Spaziergang mit kleinen Kletterpartien. Möchte man es ein wenig abenteuerlicher haben, dann bietet sich der Teil des Felsenmeers unterhalb des erwähnten Kiosks an. Allerdings ist dann die Aufwärts-Richtung leichter und ungefährlicher.

Als Ausgangspunkt für eine solche sportliche Kletterpartie eignet sich das östliche Ende des Felsenmeers. Vom Parkplatz Felsenmeer bei Reichenbach (nicht zu verwechseln mit dem Parkplatz Felsberg als oben genannten Ausgangspunkt) aus führt ein kurzer Weg zum unteren Teil des Felsenmeers. Am Beginn der Felsformationen liegt die Siegfried-Quelle, von dort startet der Aufstieg. Die Kletterpartie in den Felsen kann, wenn die Kraft nicht mehr reicht oder die Felsen für kleine Kinder zu hoch werden, jederzeit unterbrochen werden: direkt entlang der Felsen führen "Trampelpfade" nach oben. Man kann auch jederzeit auf die bequemen Serpentin-Wege umsteigen, die das Felsenmeer in regelmäßigen Abschnitten kreuzen.

Nach ca. 2/3 der Strecke erreicht man eine Holzbrücke, von der aus man überblickt, was man bisher "geschafft" hat. Kurze Zeit später gelangt man zur Riesensäule, von dort aus ist es nicht mehr weit zum Ohlyturm und zum Gasthaus Adas Buka am westlichen Ende.

## Weitere Anregungen

Eine wunderbare Sache ist es, sich und den Kindern die Geheimnisse des Felsberges aus erster Hand, nämlich von den Felsenmeerkobolden näherbringen zu lassen. Ihre geführten Touren starten vom Parkplatz Felsberg aus.

## Hinweis

Klettern im Felsenmeer macht nur bei trockenen Witterungsverhältnissen richtig Spaß. Wenn die Felsen nass sind, rutscht man leicht ab, es kann sogar gefährlich werden.



